

Fördermöglichkeiten vor und im Rahmen einer dualen Berufsausbildung

	Förderung	Förderer	Angebotene Unterstützung	Inhalte	Voraussetzungen
vor der Ausbildung	Einstiegsqualifizierung (EQ)	Bundesagentur für Arbeit oder Jobcenter Einstiegsqualifizierung Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)	Sprachliche und fachliche Vorbereitung auf die Ausbildung	Kennenlernen der betrieblichen Inhalte; Hinführung zum ersten Lehrjahr; Besuch einer Berufsschule in einer Fachklasse (nach Möglichkeit)	Teilnehmer müssen ausbildungssuchend sein, Teilnehmer schließen Praktikumsvertrag ab, Teilnehmer sind i.d.R. zwischen 18 und 25 Jahre
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	Bundesagentur für Arbeit Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)	Kennenlernen verschiedener Berufsfelder zur Berufsorientierung	Teilnehmer überprüfen ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen in Bezug auf die Berufswahl; Unterstützung in Theorie und Praxis; Teilnehmer ohne Schulabschluss, können den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss nachholen	Teilnehmer sind ausbildungssuchend oder wollen sich eine neue Ausbildung suchen
	Perspektiven für junge Flüchtlinge (PerjuF)	Bundesagentur für Arbeit Perspektiven für junge Flüchtlinge Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)	Orientierung im deutschen Ausbildungs- und Beschäftigungssystem, Berufsorientierung, Spracherwerb	Teilnehmer erhalten z. B. berufsbezogene Sprachförderung, Bewerbungstraining, Schlüsselkompetenztraining, Einblicke in Berufsfelder, betriebliche Praktika	Teilnehmer sind jünger als 25 Jahre; Teilnehmer sind junge Asylbewerber/-innen, junge Geduldete mit einer Zulassung zum deutschen Arbeitsmarkt oder junge anerkannte Flüchtlinge und Asylberechtigte; Teilnehmer haben Vollzeitschulpflicht erfüllt, keine in Deutschland anerkannte Ausbildung, keine oder geringe berufliche Erfahrungen, keine ausreichenden Sprachkenntnisse und benötigen Unterstützung bei der Ausbildungssuche
	Deutsch für den Beruf	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Homepage - Deutsch für den Beruf	Intensive Förderung zum Erlernen der deutschen Sprache	Teilnehmenden werden Sprachfertigkeiten zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation vermittelt	Teilnehmer sind Zugewanderte, EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Deutsche mit Migrations-hintergrund, die ausbildungssuchend sind, ein best. Sprachniveau zur Berufsankennung oder für den Zugang zum Beruf benötigen oder arbeitssuchend gemeldet sind und/ oder Arbeitslosengeld bekommen oder eine Arbeit haben und die Deutschkenntnisse für den Arbeits-alltag nicht ausreichend sind

	Förderung	Förderer	Angeborene Unterstützung	Inhalte	Voraussetzungen
während der Berufsausbildung	Assistierte Ausbildung „flex“ (AsAflex)	Bundesagentur für Arbeit oder Jobcenter Assistierte Ausbildung (AsA) Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)	Individuelle Unterstützung in Form von z. B. Nachhilfe, Sprachunterricht, sozialpädagogische Unterstützung oder Unterstützung für das Ausbildungsunternehmen	Für Auszubildende: Nachhilfe in Deutsch, Förderung fachtheoretischer Kenntnisse, Prüfungsvorbereitung, sozialpädagogische Begleitung Für Unternehmen: Unterstützung bei Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung, Begleitung im Betriebsalltag, Coaching der Ausbilder/-innen	Teilnehmer, die ohne Unterstützung keine Berufsausbildung aufnehmen, fortsetzen oder abschließen würden; ohne Altersbegrenzung
	Berufsausbildungs-beihilfe (BAB)	Bundesagentur für Arbeit oder Jobcenter Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)	Finanzielle Unterstützung für Auszubildende während der Ausbildung in Form eines monatlichen Zuschusses	Förderung für Auszubildende, die außerhalb des Elternhauses wohnen; Höhe der BAB wird individuell berechnet; Zuschuss gilt z. B. für Miete, Verpflegung und Fahrtkosten	Teilnehmer müssen an einer Berufsvorbereitenden Maßnahme (BvB) teilnehmen oder sich auf einen Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss vorbereiten; Teilnehmer machen eine betriebliche oder außerbetriebliche Ausbildung; Teilnehmer sind über 18 Jahre alt oder verheiratet/ leben beim Partner oder haben mind. 1 Kind
	Berufssprachkurse für Auszubildende – Projekt „AzubiPilot“	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Berufssprachkurse für Azubis	Intensive Förderung zum Erlernen der deutschen Sprache KAUSA-Landesstelle koordiniert die Etablierung von Berufssprachkursen an den Berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt	Auszubildenden erhalten individuelle und kontinuierliche Sprachförderung während der gesamten Ausbildungsdauer	Teilnehmer sind Auszubildende mit Migrationshintergrund, bei denen ein Sprachförderungsbedarf besteht; Teilnehmer haben einen Vertrag für eine duale Ausbildung in einem Unternehmen abgeschlossen und sind berufsschulpflichtig
	Initiative VerAplus – Stark durch die Ausbildung	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Senior Experten Service: VerAplus zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen (ses-bonn.de)	Vermittlung eines Coachs, der die Auszubildenden durch ihre Ausbildung begleitet	Ehrenamtliche Coachs im Ruhestand begleiten durch die Ausbildung; Coaches fördern u.a. die sozialen Kompetenzen und die Lernmotivation, stärken die Fähigkeiten zur Selbstorganisation, stärken das Vertrauensverhältnis zwischen Auszubildenden und Ausbildern	Teilnehmer, die ohne Unterstützung keine Berufsausbildung fortsetzen oder abschließen würden; ohne Altersbegrenzung

	Förderung	Förderer	Angebotene Unterstützung	Inhalte	Voraussetzungen
während der Berufsausbildung	AusbildungWeltweit – internationale Erfahrungen in der Berufsausbildung	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Start - BMBF AusbildungWeltweit (ausbildung-weltweit.de)	Förderung von internationalen Aufenthalten von Auszubildenden und Ausbilderinnen und Ausbildern im Rahmen der Berufsausbildung im außereuropäischen Ausland	Praxisorientierte Auslandsaufenthalte von Auszubildenden, Lern- oder Lehraufenthalte von Ausbilderinnen und Ausbildern; Unterstützung u.a. bei Finanzierungsmöglichkeiten, Unterkunftssuche, Suche nach einem Praktikumsunternehmen	Teilnehmer in beruflicher Erstausbildung nach BBiG, Handwerksordnung, Bundes- oder Landesrecht sowie Ausbilderinnen und Ausbilder
	Berufsbildung ohne Grenzen	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Auslandspraktikum in der Ausbildung BoG (berufsbildung-ohne-grenzen.de)	Förderung von Auslandspraktika in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Auszubildenden, jungen Fachkräften und Berufsbildungspersonal	Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Auslandsaufenthalten; Suche nach geeigneten Partnerunternehmen im Ausland; Suche nach Fördermitteln und Hilfe bei der Beantragung	Auszubildende, unabhängig von Ausbildungsberuf oder Branche mit Zustimmung des Ausbildungsbetriebs; Absolventen, die erst kürzlich eine Ausbildung abgeschlossen oder eine Fortbildung zum Meister oder Techniker absolviert haben; Auszubildende bzw. Absolventen, die unternehmensintern ein Praktikum an einem ausländischen Standort des Ausbildungsbetriebes machen möchten
	ERASMUS+ in der Berufsbildung	Programm der Europäischen Union www.erasmusplus.de	Förderung von Auslandsaufenthalten in der Berufsbildung in Europa	Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Auslandsaufenthalten	Teilnehmer sind Auszubildende in der Erstausbildung, junge Fachkräfte bis zu 12 Monate nach Abschluss der Ausbildung oder Ausbilder/-innen mit Zustimmung des Ausbildungsbetriebes